

„Die Gegenwart.“
Wochenschrift für Literatur,
Kunst und öffentliches Leben.

[54338]

Als anerkannt wirksames Organ zur Ankündigung literarischer und künstlerischer Erscheinungen empfehle ich hierdurch die „Gegenwart“.

Die *Inserate* bilden einen *integrirenden Theil* der „Gegenwart“, werden daher *dauernd* erhalten und dringen bei der eigenartigen Stellung und anerkannten Bedeutung des Blattes *in die besten Kreise des gebildeten und wohlhabenden Publicums*.

Die Gebühren betragen 30 A. n. b. für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum. *Beilagen* nach Verabredung.
Berlin W., am Karlsbad 12.

Georg Stilke.

Literarische u. a. Beilagen
zur
Modenwelt u. Illustrierten Frauen-
Zeitung

berechne ich für das Tausend bei der Modenwelt (Auflage 278,000) mit 3 M., Illustrierten Frauen-Zeitung (Auflage 56,000) „ 4 „ bei beiden Zeitschriften zusammen (Auflage 334,000) 3 „

Außerdem ist für jedes durch die Post vertriebene Exemplar (Modenwelt etwa 40,000 Expl., Illustr. Frauen-Zeitung etwa 5000 Expl.) die von der Post selbst erhobene Gebühr von ¼ Pfennig zu entrichten.

Auf Wunsch schließe ich den Postbedarf aus, auch je nach Verlangen das Ausland oder Oesterreich-Ungarn oder die Schweiz.

Die Beilagen sind stets *direct* frei zu senden an meinen Buchbinder C. W. Böhmisch in Leipzig, Querstraße 30, und zwar so, daß sie dort zehn Tage vor Ausgabe der bezüglichen Nummer eintreffen. Probe-Exemplare erbitte ich möglichst frühzeitig.

Franz Lipperheide in Berlin.

Sächs. Gesangbücher

[54340] und Decken offerire zu Fabrikpreisen in neuen geschmackvollen Mustern, insbesondere mit Sammetstickerei u. Blumenmalerei auf Kalbleder, welche sich zu

Festgeschenken

vornehmlich eignen.

Um Sie von der eleganten und soliden Ausstattung bei billiger Preisnotirung zu überzeugen, liefere bis zu 6 Explre. nach der Wahl m. Verzeichnisse, welches zu verlangen bitte, gegen baar mit Remissionsrecht.

Frankenberg i/S. Carl Stange.

[54341] Unverlangte Zusendungen von: Kinder- und Jugendschriften

nehme ich nicht an. Bedarf verlange ich. Für die Weihnachtszeit bitte ich dieses zu beachten.

Torgau. Friedr. Jacob.

[54342] Um vielfach ausgesprochenen Wünschen entgegenzukommen, habe ich von meinem

Frauen-Zeitungs-Placat:

Mädchenkopf nach einem Pastellbilde von J. R. Wehle in Wien. In vierzehn Farben ausgeführt von dem Lithographischen Institut von Wilhelm Greve in Berlin.

Größe des Kopfes 24:36 Centimeter:

eine kleine Anzahl von Exemplaren mit der Unterschrift

Wienerin

herstellen lassen, welche ich, auf starkem weißen Carton

(Format 36½:52 Centimeter)

aufgezogen, zum Preise von 3 M. ord. — 2 M. netto baar abgebe.

Franz Lipperheide in Berlin.

An die Herren Romanverleger.

[54343]

Jenen Herren, welche so gütig waren, mir bisher ihre Novitäten vor Erscheinen in Aushängbogen zur Einsicht zu senden, sage ich hiermit besten Dank und bitte, es auch ferner so zu halten. Bei den heutigen Verhältnissen der Romanproduction ist es für den Leihbibliothekar, welcher Novitäten in größerer Anzahl von Exemplaren ausstellt, geboten, vorher zu prüfen, bevor er bestellt.

Damit nun die Bestellung keine Verzögerung erleidet, geschieht meine obige Bitte. Das in Aushängbogen gesandte Exemplar wird bei Bestellung in Anrechnung gebracht, im anderen Falle remittirt.

Wien, 3. November 1884.

E. Laß,
Literatur-Institut.

[54344] Wer ist der Verleger der vor einigen Wochen ersch. Broschüre mit folg. unges. Titel:

Aktenmäss. Beiträge zur Verhaftung des Socialdemokraten Fromme bei s. Rückkehr vom Congress in Kopenhagen?

1 Exemplar erbittet

H. Laupp'sche Buchhandlung
in Tübingen.

Neu! Originell! Neu!

[54345]

Neujahrspostkarte

mit

Affen- und Katerbildern
in Lichtdruck ausgeführt

liefert netto Cassa:

100 Stück 7 M.,

200 Stück 13 M.,

300 Stück 18 M.

Jede weiteren 100 Stück 6 M.

Leipziger Kunstanstalt für Photolithogr.,
Licht- u. Steindruckerei Hermann Dorn
in Leipzig, Teichstr. 9.

[54346] Wir ersuchen wiederholt alle unsere Verlagsartikel stets von Leipzig zu verlangen. — Unsere Schulbücher werden nur gegen baar abgegeben.

Brandenburg an d. Havel.

J. Wiesike's Buchhandlung.

[53347] Von den in meinen Zeitschriften und Lieferungswerken erschienenen und noch erscheinenden guten Illustrationen gebe ich tabellose

Galvanos zu civilen Preisen

ab und stehen Abdrücke gern zu Diensten. Gewünschte Genres und Formate bitte anzugeben.

Ebenso empfehle ich meine mit den neuesten Maschinen ausgerüstete galvanopl. Anstalt zur Anfertigung tabelloser

Galvanos nach gelieferten Originalen

und sichere ich auch bei großen Bestellungen prompteste Bedienung, sowie billige Berechnung zu.

A. S. Payne in Reudnitz-Leipzig.

[54348] P. P.

Um Irrungen zu vermeiden, bitte ich meinen Namen nicht mit dem des Herrn Gustav Schulze, früher in Firma:

Gustav Schulze,
Leipzig, Thalstraße 20.

zu verwechseln, da ich mit demselben nicht identisch bin.

Hochachtungsvoll

Leipzig, October 1884.

S. G. Schulze,
in Firma: Denide's Verlag.

[54349] **Wiederholt**

make ich darauf aufmerksam, daß mir unverlangte Nova nur von den Herren Verlegern erwünscht sind, die ich speciell darum ersuchte. Alle anderen mir unverlangt zugehenden Sendungen gehen von jetzt ab nur unter Nachnahme der hohen Spesen zurück.

Moskau, im October 1884.

A. Lang.

[54350] **Prospecte**
zu „Laacke, das Küster-, Kantor-
und Organistenamt“

in Verbindung mit einem Verzeichnisse meines sonstigen pädagogischen Verlags zur Verendung per Kreuzband stehen thätigen Handlungen zur Verfügung.

Bernburg.

J. Bacmeister.

**Anstalt für photographischen
Pressendruck (Lichtdruck)**

[54351] mit Dampftrieb

von

A. Naumann & Schroeder,

Königl. Sächs., Königl. Preuss. u. Königl. Schwed. Hofphotographen

in Leipzig.

Königl. Bayer. goldene Ludwigs-Medaille.

K. K. Oesterr. Grosse Goldene Medaille

„Literis et Artibus“.

Königl. Württemberg. goldene Medaille

für Kunst u. Wissenschaft.

[54352] Bei Weihnachtsendungen bitte zu beachten, daß ich meinen Bedarf selbst wähle und Unverlangtes event. unter Spesen-nachnahme zurückgeht.

B. Gröwel'sche Buchhdlg. (Hugo Dreißt)
in Dortmund.